

Grüße, meine magischen Leserinnen und Leser,

ich dachte, heute wäre ein ruhiger Tag. Vielleicht ein bisschen Kräuter sammeln, ein neues Rezept ausprobieren, meine Löwen bürsten. Doch dann - wie könnte es anders sein - landete ein weiteres Schiff mit einer Horde erschöpfter Männer an meinem Strand. Ich habe wirklich ein Talent dafür, interessante Gesellschaft anzuziehen. Also, lasst mich euch erzählen, wie ich Odysseus und seine Crew kennengelernt habe.

Es begann, wie es immer beginnt: hungrige Männer, die durch meinen Wald trampelten, ihre Schwerter vor sich her schwenkten, als wäre jeder Busch ein Feind.

Ich beobachtete sie aus der Ferne - ehrlich gesagt, sie sahen erbärmlich aus.

Natürlich wusste ich, dass sie früher oder später zu mir finden würden. Es war fast zu einfach. Also bereitete ich mich vor: frische Brote, ein paar Krüge Wein, und, ja, ein kleines Extra für die Wurze.

Als sie ankamen, schmolzen ihre harten Blicke sofort dahin. „Eine Frau! Und sie bietet uns Essen an!“ - Männer sind wirklich so leicht zu durchschauen. Ich ließ sie Platz nehmen, servierte mein Festmahl, und sie aßen, als hätten sie noch nie Nahrung gesehen.

Was sie nicht wussten: Mein Essen war nicht nur köstlich, sondern auch magisch.

Ein kleiner Trank, den ich beim Brotbacken hinzugefügt hatte, sorgte dafür, dass sie sich in das verwandelten, was sie tief in ihrem Herzen waren: Schweine. Und siehe da, plötzlich grunzten sie, statt zu sprechen. Eine niedliche Truppe, wenn ihr mich fragt.

Dann tauchte er auf: Odysseus. Ich merkte sofort, dass er nicht wie die anderen war. Als er hereinkam gab ich ihm meinen Zaubertrank. Aber nichts geschah.

Ich war verblüfft. „Was bist du für ein Mann?“, fragte ich ihn. Er lächelte nur, zog sein Schwert und forderte mich heraus: „Du wirst meine Männer zurückverwandeln, Kirke, oder du wirst die Konsequenzen tragen.“

Das beeindruckte mich. Nicht viele Männer begegnen mir mit dieser Mischung aus Mut und Respekt. Er erzählte mir von seinen Abenteuern und von seiner Sehnsucht nach Hause. Seine Worte berührten mich.

Ich beschloss seine Männer wieder zurück zu verwandeln .

Odysseus und ich verbrachten noch einige Tage zusammen. Ich zeigte ihm meine Insel, teilte mein Wissen über die Götter und warnte ihn vor den Gefahren, die auf seiner Reise noch vor ihm lagen.

Odysseus ist jetzt schon seit längerem abgereist und ich bin sehr traurig. Ein bisschen wütend bin ich auch da die Vorstellung dass Odysseus vielleicht für immer bei mir gewesen wäre so schön wäre.

Ich hab auch ein paar Bilder für euch gemacht:)

(lasst gerne einen like da)



@kirke\_incantat



9,311 likes

Hic leones meos pecto.

[View all 987 comments](#)

5 DAYS AGO



@kirke\_incantat



9,311 likes

Hic eos in silva mea inveni.

[View all 987 comments](#)

5 DAYS AGO



@kirke\_incantat



9,311 likes

Hic potionem magicam paro.

[View all 987 comments](#)

5 DAYS AGO



@kirke\_incantat



9,311 likes

**Mei novi porci**

[View all 987 comments](#)

5 DAYS AGO



@kirke\_incantat



9,311 likes

**Hic adhuc felix eram**

[View all 987 comments](#)

5 DAYS AGO



@kirke\_incantat



9,311 likes

Te desidero, Ulixè. Cur me reliquisti?

[View all 987 comments](#)

5 DAYS AGO